

# Familienblatt der Lutheriden-Vereinigung

Herausgeber: Bruder Christian Priesmeier als Vertreter des Vorstands  
(Gameln/Zeit) Sparkasse Burgenlandkreis, Iban: DE27800530001131010430

Nummer 233

Er scheint in zwangloser Folge seit 1926.  
Einzelnummer 5,00 Euro je Exemplar zzgl. Versand

Mai 2026

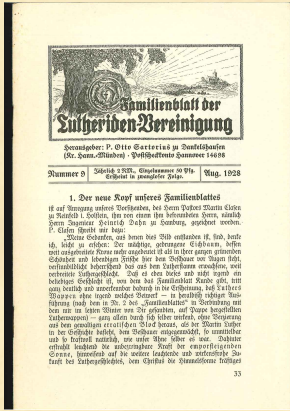
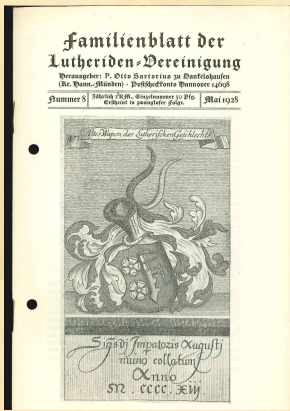
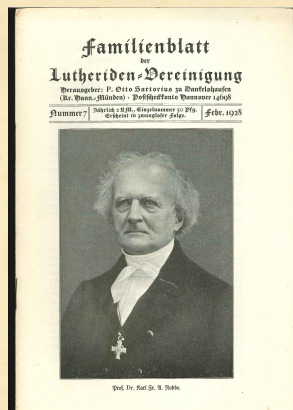
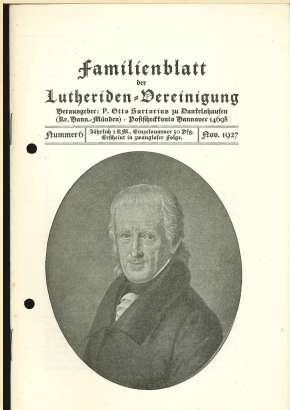
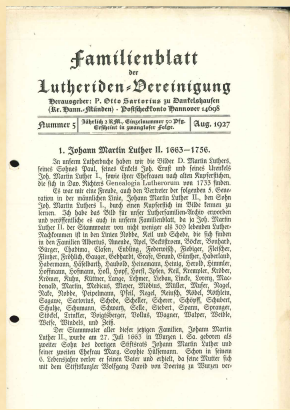
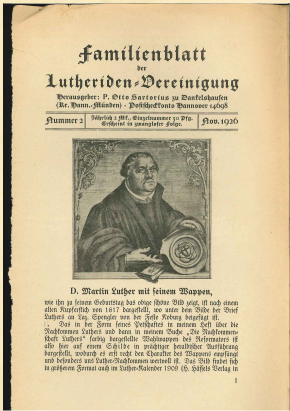


1926 = 2026



HEFT 80  
Heft 233 seit 1926  
101. JAHRGANG  
Mai 2026

# Die ersten Familienblätter / The First Editions



# Inhalt/Content

Die ersten Familienblätter / The 1st Editions.....2

Grußwort .....3

Greetings .....5

Einladung nach Hirschfeld .....6

Invitation to Hirschfeld.....6

Familiennachrichten .....7

Familentreffen Eisenach 2026 .....8

Family reunion Eisenach 2026 .....9

Wurzeln bewahren, Zukunft gestalten...11

Keep the Roots, Shape the Future .....12

Anmeldung zum Familentreffen .....13

Auf dem Weg zu einer neuen Satzung ...17

On the way to a new constitution.....21

Familentreffen / Family reunion.....25

Impressum .....28

# Grußwort

»Gott segne dich mit Vorfreude - besonders wenn du länger warten musst, als dir lieb ist.«

Sei gesegnet!

Aufblühen

»In diesen Tagen begegnen mir das Wort 'aufblühen' und die vielen wunderschönen Wortgeschwister in greifbarer, realer Pracht. Beobachten wir im Frühling die Natur, wissen wir sofort, was mit folgenden Wörtern gemeint ist: aufbrechen, aufgehen, aufspringen, erblühen, gedeihen, keimen, reifen, sich entfalten, sich öffnen, wachsen und werden - alles Worte, die guttun, die die Sonne erahnen lassen, die mir sagen: Blühe auf! Redewendungen zum Aufblühen begegnen uns immer wieder und wir alle kennen dieses Gefühl, in bestimmten Lebenssituationen aufzublühen.

Da war vielleicht ein Erfolg in der Kindheit, eine angenehme Tätigkeit, die so wunderbar zu mir passte, dass ich aufblühen konnte. Wer sich selbst lebt, seine Potenziale entdeckt und fördert, der lebt ein Aufblühen, bis irgendwann mit Geduld die Zeit der Blüte erreicht ist. Der Samen ist uns in die Wiege gelegt, er kann mit Liebe zur eigenen Persönlichkeit wachsen.«

Aus dem Kalender: »Alles hat seine Zeit.«

Liebe Lutheriden-Familie,

ich sitze gerade an meinem Schreibtisch und lese einen Teil unserer Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Lutheriden-Vereinigung e.V. noch einmal Korrektur. Die Sonne scheint herein und, wie im obigen Text beschrieben, kommt mir das Gefühl von Aufblühen - von Entstehen - in den Sinn. Ich sehe, was da gerade in vielen Nuancen und Details im Vorstand der Vereinigung vorbereitet wird und »entsteht«. Wir bereiten unser Jubiläum - unser Jubiläums-Familienfest im September in Eisenach - vor. Gemeinsam mit Ihnen allen wollen wir ein tolles Fest fei-

# Fehlerteufel im Anmeldeformular

Die Preise für die Einzelzimmer in dem Formular im letzten Familienblatt waren leider vertauscht. Die betroffenen Personen wurden bereits angeschrieben!

Wir bitten um Entschuldigung!

In diesem Familienblatt ist ein korrigiertes Formular verfügbar.

ern. In familiärer Gemeinschaft, mit Gästen, eingebettet in zwei Gottesdienste, mit einem schönen Programm in der Stadt der Gründung unserer Familienvereinigung. Haben Sie sich noch nicht angemeldet? In diesem Familienblatt finden Sie noch einmal die Anmeldung und den Ablaufplan. Lassen Sie sich zu diesem historischen Moment einladen. Die Anspannung und Vorfreude bei mir sind schon da: Wird alles funktionieren, was wir uns überlegt haben? Haben wir etwas vergessen zu organisieren? Werden alle mit den Tagen zufrieden sein? Werden wir die „Blüte“ unserer zweijährigen Vorbereitung im September erleben?

Unser Vorstandsvorsitzender hat in wochen- und monatelanger Arbeit Chroniken gelesen, Dokumente analysiert und historische Bezüge hergestellt. Die von mehreren Vorstandsmitgliedern gesichteten Dokumente in unserem Archiv in Zeitz flossen ein. In einer kleinen Gruppe wurden die Texte kommentiert, korrigiert und in kleinen Teilen ergänzt. Noch nicht fertig, aber in großen Teilen zu sehen ist eine Festschrift, die in besonderer Art und Weise die 100-jährige Geschichte der Lutheriden-Vereinigung beschreibt, in historische Bezüge setzt und Visionen für die Zukunft ermöglicht. Namhafte Persönlichkeiten kommen ebenfalls in der Festschrift zu Wort. Lassen Sie sich überraschen und mitnehmen ins Werk, das Christian Priesmeier in großen Teilen geschaffen hat – nicht nur eine zeitgeschichtliche Chronik, sondern auch ein Ausgangspunkt für die Entwicklung der Lutheriden-Vereinigung in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. Schon jetzt gebührt ihm dafür der bleibende Dank unserer Vereinigung. In diesem Familienblatt können Sie diese Festschrift vorbestellen.

Zur Arbeit des Vorstandes gehört es auch, mit Ihnen Kontakt zu halten und Sie über anstehende Dinge zu informieren. Deshalb bitten wir Sie in diesem Familienblatt um Kontaktdaten zu Ihrer Person. Wir wollen mit diesen Informationen unsere Mitgliederverwaltung er-

gänzen und erweitern. Natürlich unter Einhaltung der Vorschriften zum Umgang mit personenbezogenen Daten.

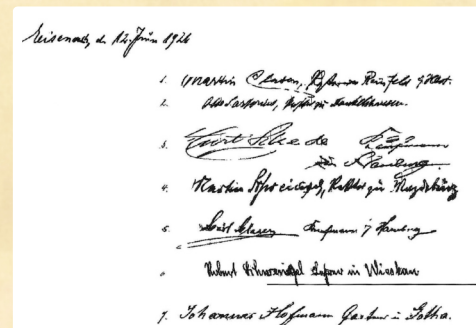
Sie halten gerade ein Familienblatt in der Hand, das im Stil den Ausgaben der Anfangsjahre der Vereinigung entspricht. Sicher ein schöner Bogen von unseren Anfängen bis zu unserem Jubiläum. Zudem wird in diesem Familienblatt in die Zukunft geschaut. Neue Vorstandsmitglieder werden gesucht und dringend benötigt. Eine überarbeitete, moderne Satzung ist in Arbeit. Sie merken schon: Nicht nur feiern, sondern auch lebendige Vereinsarbeit stehen an. Wir freuen uns, wenn Sie sich daran aktiv beteiligen.

Freuen Sie sich an der zurzeit aufblühenden Natur in diesen Frühlingstagen. Bleiben Sie behütet und gesegnet.

Ihr

**Klaus Held**

Stellv. Vorsitzender der  
Lutheriden-Vereinigung e.V.



Unterschriften bei der Vereinsgründung 1926 /  
Signatures on founding the Association in 1926

## Greetings

*"May God bless you with anticipation—especially when you have to wait longer than you'd like."*

*Be blessed!*

*Blossoming*

*These days, I encounter the word 'blooming' and its related words in real, tangible splendor. Observing springtime nature immediately brings to mind: break open, burst open, spring forth, blossom, thrive, and grow. All these words encourage us to blossom—reminding us of growth and becoming, both in nature and in our own lives. Expressions about blossoming keep reappearing, reflecting moments of growth in our experiences.*

*Maybe there was a childhood success, an activity I enjoyed so much that I thrived. Those who live authentically, discover and use their strengths, grow until, with patience, they reach their full potential. Seeds are planted early; they grow with self-acceptance and care.*

*From the calendar: "Everything has its time."*

*Dear Lutheriden-Family,*

At my desk, I proofread our commemorative publication for the Lutheriden Association's 100th anniversary. Sunlight fills the room, and I sense a blossoming—a coming into being. As the board finalizes preparations, we eagerly plan our September family celebration in Eisenach. This event will unite us for church services, a festive program, and memories in the association's founding city. If you haven't registered yet, please use the included form and schedule. We warmly invite you to this milestone. I already anticipate: Will everything come together as planned? Will all our efforts show this September?

Our chairman spent months reading chronicles, studying documents, and making links to

history. Several board members checked records in our Zeitz archive, which were included. A small team gave feedback, made corrections, and added content. A special publication is now available. It is nearly complete and clearly tells the 100-year history of the Lutheriden Association, posing it into context, and sharing ideas for the future. Important people also took part. Get ready to enjoy the work of Christian Priesmeier. This is not only a record, but also a starting point for the Lutheriden Association for years to come. Christian Priesmeier already earns our lasting thanks. To pre-order, just follow this newsletter's instructions or contact us. Reserve your copy today!

The board also works on keeping you updated about events. That's why we ask for your contact details in this newsletter. We will use this to update our records. Of course, we will follow all rules about handling your data.

You are holding a newsletter styled like the association's early issues. It gives a brief overview of our beginnings and anniversary. This newsletter also looks ahead. New board members are urgently needed. A revised, modern set of bylaws is underway. As you see, it's not just about celebrating, but also active association work. If you are interested in shaping our future, please contact us to learn how you can get involved.

May you enjoy the blossoming beauty of these spring days. Stay safe and blessed.

Yours sincerely

**Klaus Held**

Deputy Chairman of the  
Lutheriden Association



## Einladung nach Hirschfeld

### Einladung zum Gedenken an Katharina von Bora nach Hirschfeld

Auch in diesem Jahr dürfen wir Lutheriden wieder in der Kirchgemeinde Hirschfeld zu Gast sein und gemeinsam das Gedenken an Katharina von Bora an ihrem Geburtsort begehen. Wie immer findet es an einem Sonntag um den (dieses Mal 501.) Hochzeitstag statt. Deshalb sind alle Lutheriden ganz herzlich zum Gottesdienst

**am 21. Juni 2026 um 10.00 Uhr  
in die Kirche Hirschfeld**

eingeladen. Im Anschluss wollen wir wie jedes Jahr Blumen zur Gedenktafel am Vorwerk im Moritztal bringen. Nachdem wir im letzten Jahr als Gäste der Kirchgemeinde ein rauschendes Hochzeitsjubiläum mitfeiern durften, wird das Gedenken in diesem Jahr wieder etwas kleiner ausfallen. Wir sind dennoch dankbar, dass die Kirchgemeinde in Hirschfeld unsere Ahnherrin weiterhin so würdigt.

**Martin Richter**

Beisitzer



Blumen an der Gedenktafel  
Am Vorwerk im Moritztal

## Invitation to Hirschfeld

### Invitation to the Commemoration of Katharina von Bora in Hirschfeld

This year, we Lutheridens are once again privileged to be guests of the parish of Hirschfeld and to join commemorating Katharina von Bora at her birthplace. As always, it will take place on a Sunday around her (this time 501st) wedding anniversary. Therefore, all Lutheridens are cordially invited to the service

**on June 21, 2026, at 10:00 a.m.  
in the church of Hirschfeld.**

Afterward, as is our custom, we will bring flowers to the memorial plaque at the manor house in the Moritztal valley. After having the pleasure of celebrating a grand wedding anniversary as guests of the parish last year, this year's commemoration will be somewhat smaller. Nevertheless, we are grateful that the parish in Hirschfeld continues to honor our ancestor in this way.

**Martin Richter**

Assessor, Member of the Board

Flowers below the memorial plaque at  
the manor house in the Moritztal valley



Familientreffen 1925 - Startpunkt für die Gründung /  
Family reunion 1925 - starting point for foundation



Kranzniederlegung 1996 Wittenberg /  
Wreath laying ceremony 1996 Wittenberg



Werner Sartorius  
und Irene Scholvin 1994

## Familiennachrichten

### Beitritte

Herzlich möchten wir alle unsere neuen Mitglieder begrüßen, die seit der letzten Veröffentlichung unseres Familienblattes der Lutheriden-Vereinigung e.V. beigetreten sind. Wir freuen uns auf:

#### Stammlinie Johann Lindemann

**Ralf Paepow**

aus Waren/Müritz (Mecklenburg)

#### Stammlinie Hans Luder der Kleine

**Tim Otto**

aus Leipzig

**Dirk Hauptruck** und

**Yvonne Hauptruck geb. Rank**

aus Möhra (Thüringen)

### Verstorben

Wir haben Abschied nehmen müssen:

Dipl.-Ing.

**Gottfried Oswald Max Pause**

gest. am 20. November in Ottweiler  
(Ururenkel des Waldarbeiters Ludolph  
Luther in Goldisthal)

**Ingrid Wiegmann geb. Linné**

gest. am 13. März 2026 in Moers

(Witwe des Apothekers Klaus Paul Arend  
Wiegmann)

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen  
- Der Herr tröste die Trauernden.

# Familentreffen Eisenach 2026

## Liebe Lutheriden-Familie,

Nun ist es soweit, in diesem Jahr wird unsere Lutheriden-Vereinigung e. V. 100 Jahre alt. Dieses denkwürdige Ereignis feiern wir gebührend mit einem Jubiläumsfamilientag in Eisenach. Zahlreiche Anmeldungen haben uns schon erreicht, aber vielleicht ist es manchem weggerutscht, sich rechtzeitig anzumelden..

Unser Vorstand hat noch einmal mit allen Beteiligten gesprochen und wir haben nun den Anmeldeschluss angepasst und auf den **7. Juni 2026** gelegt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben sich dennoch anzumelden. Wir als Vorstand hoffen, dass Sie reichlich und mit viel Freude dieses Angebot annehmen und kommen werden.

Um den Fokus auf die Feierlichkeiten zu halten, werden wir im September im Rahmen des Familientags keine Mitgliederversammlung abhalten. Diese wird erst im Laufe des Jahres 2027 stattfinden. Dort werden wir dann auch über eine neue Satzung abstimmen, über die in Teilen Martin Richter in dieser Ausgabe bereits informiert.

Für die Anmeldung zum Familientreffen stehen ihnen nach wie vor mehrere Wege zur Verfügung. Zunächst gibt es die gewohnte und mögliche schriftliche Anmeldung, die Sie dann an meine Adresse senden:

**Christian Priesmeier**  
Breslauer Str. 23,  
D-31789 Hameln

oder per E-Mail an  
[c.priesmeier@lutheriden.de](mailto:c.priesmeier@lutheriden.de)

oder per Telefax an +49 5151 52621

Doch bitten wir Sie eher darum, die Anmeldung online abzugeben. Dies ist über die Internetadresse

<https://familentreffen.lutheriden.de>

möglich. Alternativ scannen Sie bitte den QR-Code auf der Titelseite oder auf dieser Seite hier. Dann werden Sie auf die Seite weitergeleitet. Dort registrieren sie sich bitte mit einem Benutzernamen, einer E-Mail-Adresse und einem selbstgewählten Passwort. Den Bestätigungslink nehmen Sie bitte an. Im Anschluss kann man nach dem Login auf der Seite bis zu 5 Teilnehmer anmelden. Wenn alles erfasst ist, Daten kontrollieren und absenden.

Dieser Weg erspart uns im Vorstand eine Menge Arbeit, da wir die Daten und Wünsche dann nicht noch einmal abtippen und separat erfassen müssen. Nach dem Familientreffen, werden alle Ihre Daten dann ohne Aufforderung gelöscht.

Der gesamte Vorstand und ich freuen uns auf die große Feier mit Ihnen.

Ihr

**Br. Christian Priesmeier**  
(Vorsitzender)



# Anfrage der ev. Kirchengemeinde Zeitz

Sehr geehrte Mitglieder der Lutheriden-Vereinigung e. V.,

mein Name ist Ines Enzmann. Ich bin Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde Zeitz sowie der dortigen Kunst- und Kulturgruppe.

Gemeinsam mit Frau Carolin Drescher und Frau Karin Sieg bereiten wir derzeit eine Lesung im Rahmen der „Tage der offenen Bibliotheken“ der Zeitzer Bibliotheksinitiative für den September diesen Jahres vor.

Unser diesjähriges Thema lautet: **„Johann Ernst Luther und seine Frau Martha – Ein bewegtes Zeitzer Leben“.**

Johann Ernst Luther (geb. 24.08.1560, gest. 30.11.1637) und Martha Blumenstengel (geb. 14.04.1587, gest. 06.03.1653) haben am 18. September 1610 in der Michaeliskirche in Zeitz geheiratet.

An eben diesem Ort wird auch unsere Lesung am 27.9.2026 - 11 Uhr stattfinden.

Im Zuge unserer Recherchen sind wir auf der Suche nach folgenden Quellen:

- den Leichenpredigten für Johann Ernst Luther und seine Ehefrau Martha Blumenstengel
- der Hochzeitspredigt des Paares

Darüber hinaus interessieren wir uns für die Leichenpredigten der 8 Kinder, von denen uns einige bereits vorliegen, während andere noch fehlen:

1. Johanna Katharina Luther (14.07.1611 – 1641) – **Leichenpredigt gesucht**
2. Martin Luther (21.09.1613 – 22.12.1633) – **vorhanden**
3. Johann Paul Luther (15.03.1615 – 20.06.1616) – **vorhanden**
4. Johann Martin Luther (11.11.1616 – 13.07.1669) – **vorhanden**
5. Magdalena Luther (07.08.1618 – 07.08.1688) – **Leichenpredigt gesucht**
6. Johann Ernst Luther (01.06.1620 – 07.11.1633) – **Leichenpredigt gesucht**

7. Susanna Christina Luther (29.05.1622 – 27.09.1639) – **Leichenpredigt gesucht**
8. Elisabeth Dorothea Luther (25.06.1624 – 20.05.1690) – **vorhanden**

Ein besonderer Hinweis findet sich in einem Artikel zu den „Zeitzer Luther-Familienbriefen des 18. Jahrhunderts“. Dort heißt es:

„Mit einem anderen Schreiben übermittelt Gabriel Kolbe, Pfarrer zu Krebes und Kemnitz, Hof - mit der Bitte um Rückgabe, noch wichtigere Familiengeschichtsstücke, nämlich Johann Ernst Luthers Leichenpredigt und Lebenslauf, Gedichte auf dessen Tod, Leichenpredigt und Lebenslauf des Sohnes Johann Ernst Luther, Trauergedichte des anderen Sohnes, Martin, Lebenslauf der Tochter Magdalena, verheirateten Teubnerin, und dann Nachricht von seiner Frau Sophie Elisabeth geb. Teubner.“ (ca. 1733)

Diese „Zeitzer Luther-Familienbriefe“ sollen sich in zwei Sammelbänden in der Zeitzer Stiftsbibliothek befunden haben oder noch befinden, konnten jedoch bislang nicht aufgefunden werden, da keine Signatur bekannt ist.

Vor diesem Hintergrund wenden wir uns mit der freundlichen Bitte an Sie:

**Verfügt jemand aus Ihrem Kreis über Hinweise zum Verbleib der genannten Quellen, über entsprechende Drucke oder möglicherweise sogar über Digitalisate der gesuchten Leichen- oder Hochzeitspredigten?**

Es wäre für unsere Arbeit von großem Wert, wenn wir die Überlieferung zu dieser Familie weiter vervollständigen könnten.

Für jede Unterstützung, jeden Hinweis oder auch eine kurze Rückmeldung danken wir Ihnen sehr herzlich.

**Kontakt: [ines@enzmann-zeitz.de](mailto:ines@enzmann-zeitz.de)**  
**Handy: Ines Enzmann 0152 - 53468675**

Mit freundlichen Grüßen

**Ines Enzmann**

Evangelische Kirchengemeinde Zeitz  
Kunst- und Kulturgruppe

# Family reunion Eisenach 2026

Dear Lutheriden-Family,

The time has come! This year, our Lutheriden Association celebrates its 100th anniversary. We will commemorate this momentous occasion with a jubilee family day in Eisenach. We have already received numerous registrations, but perhaps some people have forgotten to register in time.

Our board has spoken with all involved parties and has now adjusted the registration deadline to June 7, 2026, giving you more time to sign up. Take advantage of this extended deadline and register with great enthusiasm. Your participation will help make the celebration complete!

To keep the focus on the celebrations, we will not be holding a members' meeting in September as part of the family day. This will take place at some time in 2027. On this meeting, we will also vote on a new set of bylaws, parts of which Martin Richter has already informed you about in this issue.

There are still several ways to register for the family gathering. First, you can register in writing, as usual, by sending your registration to my address:

**Christian Priesmeier**  
Breslauer Str. 23,  
D-31789 Hameln  
Germany

or by email to  
[c.priesmeier@lutheriden.de](mailto:c.priesmeier@lutheriden.de)

or by fax to +49 5151 52621

However, we kindly ask you to register online. Please visit the website:

<https://familientreffen.lutheriden.de>

and complete your registration today. By choosing this method, you actively support our preparations and contribute to the success of this special day.

Alternatively, scan the QR code below or on the cover page to be redirected to the page. There, register with a username, email address, and a password of your choice, and then accept the confirmation link. After logging in, you can register up to 5 participants. Once everything is entered, check your information and submit the registration.

This method saves us a lot of work on the board, as we won't have to retype or separately record the data and preferences. After the family reunion, all your data will be deleted automatically.

The entire board and I eagerly await your registration and look forward to celebrating this milestone with you. Don't miss your chance to be part of our centenary celebration — register today!

Yours truly,

**Brother Christian Priesmeier**  
(Chairman)



# Inquiry from the Evangelical Church Parish of Zeitz

Dear members of the Lutheriden Association,

My name is Ines Enzmann, and I am part of the Evangelical Church of Zeitz and its art and cultural heritage group.

Along with Carolin Drescher and Karin Sieg, I am helping to organize a reading for the Zeitz Library Initiative's "Open Library Days" this September.

This year's theme is:

*"Johann Ernst Luther and his wife Martha – A vibrant life in Zeitz."*

Johann Ernst Luther (born August 24, 1560, died November 30, 1637) and Martha Blumenstengel (born April 14, 1587, died March 6, 1653) were married on September 18, 1610, in St. Michael's Church in Zeitz.

The reading will be held at St. Michael's Church on September 27, 2026, at 11:00 AM.

As part of our research, we are looking for the following sources:

- *the funeral sermons for Johann Ernst Luther and his wife, Martha Blumenstengel*
- *the couple's wedding sermon*

We are also seeking the funeral sermons for their eight children. We have found some, but others are still missing:

1. *Johanna Katharina Luther (July 14, 1611 – 1641) – funeral sermon sought*
2. *Martin Luther (September 21, 1613 – December 22, 1633) – available*
3. *Johann Paul Luther (March 15, 1615 – June 20, 1616) – available*
4. *Johann Martin Luther (November 11, 1616 – July 13, 1669) – available*
5. *Magdalena Luther (August 7, 1618 – August 7, 1688) – funeral sermon sought*
6. *Johann Ernst Luther (June 1, 1620 – November 7, 1633) – funeral sermon sought*

7. *Susanna Christina Luther (May 29, 1622 – September 27, 1639) – funeral sermon sought*

8. *Elisabeth Dorothea Luther (June 25, 1624 – May 20, 1690) – available*

A special reference can be found in an article on the "Zeitz Luther Family Letters of the 18th Century". The document states:

*"In another letter, Gabriel Kolbe, pastor of Kriebes and Kemnitz, Hof, conveyed—with the request for the return of even more important family history documents, namely Johann Ernst Luther's funeral sermon and biography, poems on his death, the funeral sermon and biography of his son Johann Ernst Luther, mourning poems of his other son, Martin, the biography of his daughter Magdalena, née Teubner, and then news of his wife Sophie Elisabeth, née Teubner." (c. 1733)*

It is believed that these "Zeitz Luther Family Letters" were, or may still be, kept in two volumes at the Zeitz Abbey Library. However, they have not been found, as there is no known shelfmark.

With this in mind, we graciously ask:

**Does anyone have information about the whereabouts of these sources, or perhaps printed or digital copies of the funeral or wedding sermons we are looking for?**

It would be of great value to our work if we could further complete the historical record of this family.

We are very thankful for any support, information, or just brief feedback.

**Contact: [ines@enzmann-zeitz.de](mailto:ines@enzmann-zeitz.de)**

**Mobile: Ines Enzmann +49 152 53468675**

Sincerely,

**Ines Enzmann**

Evangelical Church Parish of Zeitz  
Arts and Cultural Heritage Group



Luther-Denkmal in Eisenach /  
Luther Monument in Eisenach



Anmeldeseite via QR-CODE /  
Registration page via QR code

### Programm A

Stadtrundgang ca. 1,5 Std.  
von 09:30-12:00  
Wartburg inkl. Transfer und ca. 1 Std.Führung  
von 13:30-16:00  
Erw. 35,00 EUR/ Kinder 17,50 EUR

### Programm B

Wartburg inkl. Transfer und ca. 1 Std.Führung  
Von 9:00-12:00  
Stadtrundgang ca. 1,5 Std.  
von 13:30-16:00  
Erw. 35,00 EUR/ Kinder 17,50 EUR

### Programm C

Geeignet für Rollator & Rollis  
Stadtrundfahrt mit Kleinbus Eisenach und  
Umgebung von 9:30-12:00  
Workshop im Lutherhaus  
von 13:30-16:00  
Erw. 35,00 EUR/ Kinder 17,50EUR

### Programm D

Geeignet für Semigut zu Fuss  
Workshop Lutherhaus  
von 9:30-12:00  
Stadtrundgang mit mehr Sitz- und  
Ausruhmöglichkeiten von 13:30-16:00  
Erw. 20,00 EUR/ Kinder 10,00 EUR

### Programm E

Stadtrundgang ca. 1,5 Std.  
von 09:30-12:00  
Workshop im Lutherhaus  
von 13:30-16:00  
Erw. 20,00 EUR/ Kinder 10,00 EUR

### Programm F

Für Kinder 4-14 J.  
Kinderprogramm im Lutherhaus  
von 9:30-12:00  
Kinderprogramm Wartburg  
von 13:30-16:00  
Kinder 10,00 EUR

# Wurzeln bewahren, Zukunft gestalten

**Zur Feier des 100-jährigen Bestehens der Lutheriden-Vereinigung e. V. präsentiert dieses Buch eine inspirierende Reise durch die Geschichte bis in die Gegenwart der Nachkommen von Katharina von Bora und Martin Luther. Die Vereinigung gegründet 1926 im traditionsreichen Eisenach, blickt auf ein Jahrhundert voller Engagement und Verbundenheit zurück.**


**Der Begriff Lutheriden wurde im 19. Jahrhundert als kunstvolle Wortschöpfung von Professor Karl F. A. Nobbe geprägt und bezeichnet die Nachkommen des Reformators Martin Luther und seiner Ehefrau Katharina von Bora. Seit ihrer Entstehung hat die Lutheriden-Vereinigung die Aufgabe, die Nachkommen nicht nur in der Öffentlichkeit zu vertreten, sondern auch »Luthers Geist und Sinne« in der Allgemeinheit und innerhalb der Nachkommen zu pflegen und zu bewahren. Ihr Wirken reicht weit über die genealogische Forschung hinaus, indem es den Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft fördert und die Bedeutung familiärer Wurzeln für unsere heutige Gesellschaft hervorhebt.**

**Das Buch vereint Gastbeiträge von herausragenden Persönlichkeiten wie Landesbischof Friedrich Kramer, Bischof Frank Kopania und weiteren Wegweisern, die die Reflexion über die Rolle der Lutheriden in Familie, Kirche und Gesellschaft bereichern. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach der Verantwortung für die Zukunft, dem Bewahren von Traditionen und der aktiven Gestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders.**

**Die Beschreibung der 300-jährigen genealogischen Forschung sowie historische Einblicke in die Entwicklung der Lutheriden-Vereinigung von 1926 bis in die heutige Zeit, eingebettet in das Zeitgeschehen Deutschlands und der Welt in den jeweiligen Epochen, machen den Wandel der Gesellschaft nachvollziehbar. Eine Chronik, die nicht nur die Geschichte der Nachkommen zeigt, sondern auch Einblicke schafft, was Menschen in ihrer jeweiligen Zeit beschäftigt hat.**

**Mit diesem Werk erfährt die Lutheriden-Vereinigung eine wertschätzende Würdigung ihrer Geschichte und ihres Beitrags zur Gemeinschaft. Gleichzeitig lädt das Buch dazu ein, den Blick nach vorn zu richten: Die Wurzeln bewahren und die Zukunft gestalten – ein Auftrag, der Generationen verbindet und den Geist der Lutheriden lebendig hält.**

Christian Priesmeier  
Martin Richter  
Wolfgang Alt



Wurzeln bewahren, Zukunft gestalten

1926-2026  
**Wurzeln bewahren, Zukunft gestalten**  
100 Jahre Lutheriden-Vereinigung e.V.

100 Jahre  
Lutheriden-Vereinigung e.V.  
1926-2026

Herausgegeben von der Lutheriden-Vereinigung e.V.

## *Festschrift mit Einblicken in die bewegte Vergangenheit und die prägenden Persönlichkeiten des Vereins*

Das Buch zur Geschichte der Lutheriden-Vereinigung erscheint im September 2026 im BOD-Verlag. Zunächst in deutscher und im weiteren Verlauf des Jahres in englischer Sprache. Ab dieser Ausgabe kann es per beiliegender Postkarte beim Vorstand die **deutsche Version** zu besonders günstigen Konditionen bestellt werden.

### Wichtig dabei:

***Der Vorbestellpreis gilt nur bei Mitnahme auf dem Familientreffen in Eisenach. Es erfolgt kein Versand. Werden vorbestellte Bücher in Eisenach nicht abgeholt, verfällt der Sonderpreis!***

Das Buch wurde von den Autoren Christian Priesmeier, Martin Richter und Wolfgang Alt

liebervoll und kenntnisreich zusammengestellt. Zudem gibt es Gastbeiträge. Das Werk beleuchtet die wichtigsten Ereignisse und Begebenheiten der Lutheriden-Vereinigung und setzt sich zugleich mit der historischen Lage und den gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten 100 Jahre auseinander.

Das Buch hat einen Umfang von **504 Seiten**, Format **17x22cm** und ist in drei verschiedenen Versionen erhältlich:

### **Hardcover mit Fadenbindung**

Cover matt, Papier 90g weiß  
Buchladenpreis 48,99 EUR  
**Sonderpreis: 35,00 EUR**

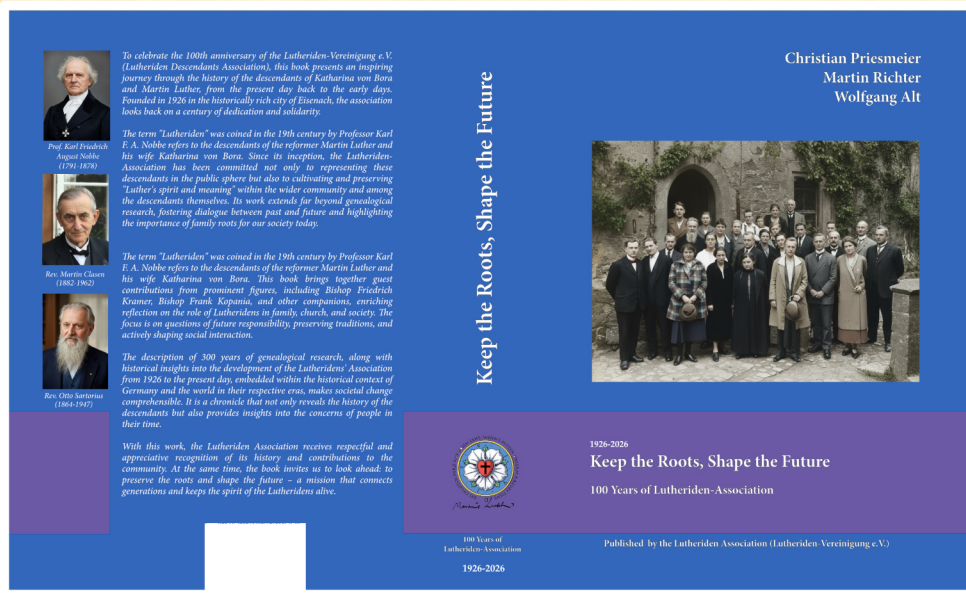
### **Paperback**

Cover matt, Papier 90g weiß  
Buchladenpreis 31,99 EUR  
**Sonderpreis: 25,00 EUR**

### **E-Book**

Buchladenpreis 14,99 EUR  
Erhältlich nur über den Handel

# Keep the Roots, Shape the Future



## Commemorative publication offering insights into the eventful past and influential figures of the association

The book on the history of the Lutheriden Association will be published in September 2026 by BOD-Verlag. It will initially be available in German and later in the year in English. Starting with this edition, the German version »Wurzeln bewahren, Zukunft gestalten« can be pre-ordered from the board of directors at a special discounted price using the enclosed postcard.

Important:

**The pre-order price is only valid for purchases made at the family reunion in Eisenach. There is no shipping. If pre-ordered books are not picked up in Eisenach, the special price will be forfeited!**

The book was lovingly and expertly compiled by the authors Christian Priesmeier, Martin Richter, and Wolfgang Alt. It also includes guest contributions. The work illuminates the most important events and occurrences of the Lutheriden Association and simultaneously examines the historical context and social developments of the last 100 years.

The book has 504 pages, measures 17 x 22 cm, and is available in three different versions:

### Hardcover with thread binding

Matte cover, 90 g white paper

Bookstore price: €48.99

**Special price: €35.00**

### Paperback

Matte cover, 90 g white paper

Bookstore price: €31.99

**Special price: €25.00**

### E-book

Bookstore price: €14.99

Available only through retailers

# Anmeldung zum Familientreffen

1

vom 11. bis 13. September 2026 in Eisenach melde ich folgende Personen verbindlich an und versichere mit meiner Unterschrift, dass ich das Geld gemäß der Kostenaufstellung auf das Konto: Sparkasse Burgenlandkreis IBAN - DE27 8005 3000 113 10104 30 überweisen werde.

1	Name, Titel	Vorname
	Straße	Hausnummer
	PLZ	Ort
	Telefonnummer für evtl. Rückfragen	

2	Name (Titel)	Vorname	Alter
3	Name (Titel)	Vorname	Alter
4	Name (Titel)	Vorname	Alter
5	Name (Titel)	Vorname	Alter

Wir kommen mit  Personen zum Familientreffen an den folgenden Tagen:

Freitag bis Sonntag
  Samstag bis Sonntag
  nur Samstag
  nur Freitag

Freitag bis Samstag

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung und nach Eingang der Anzahlung auf unser o.g. Konto, erhalten Sie Ihre persönliche Teilnahmebestätigung. Evtl. Hotelreservierungen und Zimmervergaben erfolgen durch das „Hotel Thüringer Hof“ und den Vorstand der Lutheriden-Vereinigung. Die Zimmerpreise sind ausgehandelte Sonderkonditionen für die Lutheriden-Vereinigung. Alle Teilnehmer, die eher anreisen bzw. später abreisen möchten, buchen diese Extraleistungen selbständig im Hotel zu den hotelüblichen Preisen. Bei Kindern bitte das Alter angeben.

**ACHTUNG - WICHTIG - LETZTE MÖGLICHKEIT!**  
**Nach Ablauf des Anmeldeschlusses am 7. JUNI 2026!**  
**ist keine TEILNAHME MEHR MÖGLICH!**

Weiter Seite 2



Übernachtung inkl. Frühstück

		Anzahl	Summe
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer			
<input type="checkbox"/> Freitag-Sonntag	298,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Freitag-Samstag	149,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Samstag-Sonntag	149,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzelzimmer			
<input type="checkbox"/> Freitag-Sonntag	238,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Freitag-Samstag	119,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Samstag-Sonntag	119,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 4-Bett-Zimmer (nur einmal vorhanden)			
<input type="checkbox"/> Freitag-Sonntag	418,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Freitag-Samstag	209,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Samstag-Sonntag	209,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer (Spezielle Zimmer nur für Personen mit Einschränkungen)			
<input type="checkbox"/> Freitag-Sonntag	338,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Freitag-Samstag	169,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Samstag-Sonntag	169,00 EUR	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe Übernachtung:</b>			<input type="text"/>

Ohne Übernachtung

Ohne Übernachtung, wir/ich organisieren unsere Übernachtung eigenständig.

Extra-Ticket

Ich/Wir möchten Extra-Tickets für das Lutherhaus zum Sonderpreis 9,00 EUR für Sa. oder So.

Weiter Seite 3 

Programm am Freitag

Wir kommen nicht zum Abendprogramm am Freitag

Am Freitagabend wollen wir um 17.00 Uhr unser Jubiläumsfamilientreffen mit einer Abendandacht beginnen und uns anschließend zu einem Rustikales Buffet inkl. Getränken zusammen kommen. An diesem Abend werden wir auch das Jubiläumsbuch vorstellen.

**WICHTIG:** Wer das Jubiläumsbuch käuflich erwerben möchte, kann dies per Bestellkarte jetzt vorbestellen.

Wir kommen mit  Personen zum Abendprogramm am Freitag:

		Anzahl	Summe
<input type="checkbox"/> Erwachsene	25,00 EUR p.P.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kinder bis 12 Jahre	12,50 EUR p.K.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kinder bis 5 Jahre	0,00 EUR p.K.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe Freitag:</b>			<input type="text"/>

Ich/Wir helfen mit ..... Personen beim Aufräumen / Abwaschen nach dem gemeinsamen Abend am Freitag (11.9.2026)

Infos zu Ernährung, Beeinträchtigung und Sonstiges

Ich/Wir ernähren uns  Vegan  Vegetarisch

Weitere Hinweise

Ich/Wir leiden an Allergien

Weitere Hinweise

Ich/Wir leiden an Beeinträchtigungen

Weitere Hinweise

Sonstiges

Ich/Wir bitten um Tagungsbeihilfe\*  
\* Über die Höhe und die Bewilligung der Tagungsbeihilfe für Mitglieder der Vereinigung entscheidet der Vorstand

Weiter Seite 4 

## Tagesprogramm Samstag

V => Vormittags  
N => Nachmittags

4

			Anzahl	Summe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Programm A</b> V: Stadtrundgang ca. 1,5 Std. N: Wartburg inkl. Transfer und Führung ca. 1 Std.	35,00 EUR p.P.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>1. Wunsch</b>	17,50 EUR p.K.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Programm B</b> V: Wartburg inkl. Transfer und Führung ca. 1 Std. N: Stadtrundgang ca. 1,5 Std.	35,00 EUR p.P.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>2. Wunsch</b>	17,50 EUR p.K.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Programm C</b> V: Stadtrundfahrt mit Kleinbus Eisenach und Umgebung N: Workshop im Lutherhaus	35,00 EUR p.P.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Programm D</b> V: Workshop im Lutherhaus N: Stadtrundgang mit mehr Sitz- und Ausruhmöglichkeiten	20,00 EUR p.P. 10,00 EUR p.K.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Programm E</b> V: Stadtrundgang ca. 1,5 Std. N: Workshop im Lutherhaus	20,00 EUR p.P. 10,00 EUR p.K.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Programm F</b> V: Kinderprogramm im Lutherhaus N: Kinderprogramm Wartburg	10,00 EUR p.K.	<input type="text"/>
<b>Geben Sie bitte ein Ausweichprogramm an, falls ihr gewähltes Programm nicht mehr verfügbar sein sollte</b>			<b>Summe Programm:</b>	<input type="text"/>

Wir kommen mit  Personen zum Festabend  nicht zum Festabend

<input type="checkbox"/>	<b>Erwachsene</b>	39,00 EUR p.P.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<b>Kinder bis 12 Jahre</b>	19,00 EUR p.K.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<b>Kinder bis 5 Jahre</b>	0,00 EUR p.K.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Summe Samstag:

## Ich bestätige die Anmeldung

und habe verstanden das 25 % der Gesamtsumme bei Anmeldung zu überweisen sind.  
Den Restbetrag zahle ich bis zum 31.7.2026.

Leider steigen die Kosten für unsere Tagungen und auch Übernachtungen, sodass sich nicht alle Familienmitglieder die Teilnahme ohne Weiteres leisten können. Falls Sie möchten, können Sie eine Spende für andere Teilnehmer geben. Diese Spende ist freiwillig und wird über den Förderverein abgewickelt. Dieser ist in der Lage, eine entsprechende Spendenquittung auszustellen.

Freiwillige Spende:



Datum

Unterschrift

# Auf dem Weg zu einer neuen Satzung

## Warum eine neue Satzung?

Satzungsdiskussionen gehören zum klassischen Klischee der deutschen „Vereinsmeierei“ und sicher nicht zu den beliebtesten Programmpunkten, wenn sich unsere Familienvereinigung trifft. Trotzdem sind sie manchmal notwendig, denn wir sind als Verein organisiert und die Satzung ist sozusagen unser Grundgesetz. Sie bildet den Rahmen für unsere Arbeit. Es gibt sie wie die Lutheriden-Vereinigung seit 100 Jahren und auch wenn sie vielfach geändert und ergänzt worden ist, so ist ihr Kernbestand doch erhalten geblieben. So soll es auch in Zukunft sein, wenn wir uns jetzt auf den Weg zu einer neuen Satzung machen.

Zur letzten Mitgliederversammlung in Nürnberg hatten wir bereits angekündigt, dass wir im Vorstand eine grundlegende Überarbeitung unserer Satzung für erforderlich halten. Einerseits gibt es etliche Beschlüsse von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen, die Satzungsrecht betreffen, dort aber nie aufgenommen wurden. Das Problem ist dann, dass Jahre später – vor allem wenn die Personen im Vorstand wechseln – sich kaum noch einer erinnert, was mal Beschlusslage war. Teilweise bestehen aber auch Regelungslücken in der aktuellen Satzung oder Bestimmungen sind widersprüchlich bzw. unklar. So etwas passiert, wenn immer wieder nur an einzelnen Stellen geändert wird. Auch das Vereinsrecht hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und muss entsprechend eingearbeitet werden. Deshalb soll diesmal die Satzung komplett neu strukturiert und insgesamt neu beschlossen werden. Dabei sollen Vereinszweck, Name und Sitz sowie der Charakter der Organisation als Familienvereinigung unverändert bleiben. Wichtige Änderungen soll es aber da ge-

ben, wo wir die Möglichkeiten moderner Kommunikationsmittel nutzen können, um z.B. eine internationalere Arbeit angesichts vieler Verwandter in anderen Ländern zu ermöglichen.

## Wie sollen die Mitglieder im Verfahren beteiligt werden?

Im letzten Jahr wurden von mir erste Entwürfe für eine Satzung sowie für eine Finanz- und Beitragsordnung erarbeitet und daraus Themen formuliert, die wir in der letzten Vorstandssitzung vom 13.-15. Februar 2026 in Hameln diskutiert und in eine bestimmte Richtung entschieden haben. Daraus sind zweite Entwürfe zur weiteren vorstandsinternen Diskussion entstanden. Parallel dazu wollen wir aber auch Sie, unsere Mitglieder, an unseren Gedanken beteiligen und Ihre Vorstellungen und Ideen aufnehmen. Deshalb soll dieser Artikel die wichtigsten inhaltlichen Themen vorstellen, ohne bereits formulierte Texte zu liefern. Zunächst wollen wir Inhalte diskutieren und nicht Formulierungen. Diese Diskussionsphase ist bis Mitte September 2026 geplant.

Danach würden wir alle Vorschläge und Meinungen noch mal in der Vorstandssitzung Anfang Oktober besprechen und daraus einen 3. Entwurf fertigen. Dieser soll im nächsten Familienblatt als kompletter Text abgedruckt werden, damit sich alle Mitglieder in Ruhe damit beschäftigen und noch einmal eventuelle Änderungswünsche einbringen können. Sofern sich daraus noch Änderung ergeben, entsteht dann der Text, der die Grundlage für die Beschlussfassung zur Mitgliederversammlung 2027 sein wird.

## Was soll sich denn konkret ändern?

Zunächst einmal ist der Satzungsentwurf inhaltlich sehr nah an die alte Satzung und an die gelebte Praxis angelehnt. Er wurde vor allem da neu formuliert, wo es bisher keine Regelungen gab und wo sich die Praxis oder die Rechtslage aktuell anders entwickelt haben. Außerdem wurde im Sinne der Rechtsklarheit die offizielle Terminologie der gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Es wird also vieles inhaltlich bekannt bleiben.

### 1. Finanz- und Beitragsordnung

Die erste wesentliche Änderung ist, dass es zukünftig neben der Satzung eine separate Finanz- und Beitragsordnung geben soll. Diese enthält dann Grundsätze zur Aufbringung und Verwendung der Finanzmittel, Regelungen zu den Mitgliedsbeiträgen, insbesondere zur Beitragshöhe und zur Beitragszahlung sowie Bestimmungen zur Mittelbewirtschaftung, zu Wirtschaftsführung und Rechnungswesen und zur Kassenprüfung. Dabei nimmt sie gängige Vorschriften auf, die im Rahmen einer ordnungsgemäßen Buch- und Geschäftsführung gelten. Zu all diesen Fragen haben wir in der jetzigen Satzung bisher wenig geordnet. Es ist aber sinnvoll, dies zu tun, denn beim Geld hört bekanntlich die Freundschaft auf, selbst in einer Familienvereinigung. Deshalb sollte hier Ordnung herrschen. Man könnte zwar solche Fragen auch in der Satzung regeln, aber erstens würde diese dadurch sehr umfangreich und zweitens muss jede Satzungsänderung beim Vereinsregister eingetragen werden, was Kosten verursacht. Deshalb wollen wir diese Finanzthemen in eine separat von der Mitgliederversammlung zu beschließende Ordnung „auslagern“, um z.B. bei einer Beitragsänderung nicht jedes Mal zum Registergericht zu müssen. Die Satzung

verweist dann nur noch auf diese Finanz- und Beitragsordnung. Mit dem Beschluss dieser Ordnung schlägt der Vorstand gleichzeitig auch eine leichte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor, da auf Grund der aktuellen Inflation, aber auch durch die Intensivierung der Vereinsarbeit und vielfältigere Aktivitäten die fixen Kosten der Vereinigung gestiegen sind.

### 2. Ergänzung beim Vereinszweck

Auch wenn wir in Nürnberg angekündigt haben, dass der Vereinszweck nicht verändert werden soll, so will der Vorstand der Mitgliederversammlung einen zusätzlichen Vereinszweck vorschlagen, der neben die bisherigen vier Aufgaben treten soll. Eigentlich schreibt er nur fest, was wir ohnehin seit Jahren tun:

*Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Personen, Genealogen, Vereinigungen, Organisationen und Kirchen, die sich mit dem Leben und Wirken Martin Luthers und Katharina von Bora sowie von deren Großeltern oder der nachweisbaren Nachkommen beschäftigen.*

Wir hoffen, dass dieses Anliegen auf eine breite Zustimmung stoßen wird. Außerdem sind einige Änderungen vorgesehen, die bisher nicht enthaltene Vorschriften aus der Musterstatzung für gemeinnützige Vereine nach der Abgabenordnung übernehmen.

### 3. Mitgliedschaft

Hier war der Regelungsbedarf am größten, da bisher vieles (wie z.B. die Junior- und Familienmitgliedschaft) nur auf einfachen Beschlüssen basierte, ohne dass die rechtlichen Folgen (z.B. für das Stimmrecht in der Mitgliederversammlung) klar waren. Die Themen sind nun neu geordnet und in drei Paragraphen aufgeteilt, die sich erstens mit den unterschiedlichen Arten der Mitgliedschaft, zweitens mit der Beendigung der Mitgliedschaft bzw. Änderung des Mitgliedschaftsstatus und drittens

mit den jeweiligen Rechten und Pflichten der Mitglieder beschäftigen.

Der Normalfall ist die ordentliche Mitgliedschaft, so wie sie bereits jetzt in der Satzung steht, mit allen Rechten und Pflichten. Sie kann von Lutheriden (d.h. für nachweisbare Nachkommen von Dr. Martin Luther und Katharina von Bora sowie von deren Großeltern) und von ihren Ehegatten erworben werden, die einer christlichen Glaubensgemeinschaft angehören und aktiv am Vereinsleben mitwirken wollen. Außerdem wird klargestellt, dass dies auch für die verwitweten Ehegatten von Lutheriden gilt.

Ein Sonderfall der ordentlichen Mitgliedschaft ist die Juniormitgliedschaft für Schüler, Studenten, Auszubildende und junge Erwachsene ab dem 16. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs. Sie gab es bisher schon, stand so aber nicht in der Satzung. Juniormitglieder zahlen einen verringerten Mitgliedsbeitrag und haben volle Mitgliedschaftsrechte, mit der Einschränkung, dass sie erst mit Volljährigkeit in Vorstandsämter wählbar sind.

Ein weiterer Sonderfall ist die Familienmitgliedschaft für Ehepaare und ihre Kinder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahrs. Auch diese Mitgliedschaftsform wird bisher so schon praktiziert, steht aber nicht in der Satzung. Auch für sie gibt es einen Beitragsrabatt bei vollen Mitgliedschaftsrechten. Kinder sind aber im Rahmen einer Familienmitgliedschaft nicht stimmberechtigt.

Neu ist eine Fördermitgliedschaft, die allen Personen offenstehen soll, die die Mitgliedschaftsvoraussetzungen nicht erfüllen (d.h. z.B. kein Nachkomme sind; keiner christlichen Kirche angehören; kein Ehegatte sind), aber durch ihren Beitritt ideell oder materiell ihre Verbundenheit mit der Lutheriden-Vereinigung bekunden wollen. Fördermitglieder haben Rechte wie alle Mitglieder, allerdings kein Stimmrecht und sie sind nicht in den Vor-

stand wählbar. Auch juristische Personen (z.B. Vereine, Organisationen) können Fördermitglied werden.

Außerdem sind nun die Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzenden (und der Unterschied zwischen beiden) geregelt. Die bisher außerhalb der Satzung existierende Statusmitgliedschaft (Mitgliedschaft ohne Beitragszahlung) soll entfallen, Fragen eines Beitragserlasses wegen wirtschaftlicher Notlagen regelt zukünftig die Finanz- und Beitragsordnung.

Durch den neuen Status der Fördermitgliedschaft soll es nun auch bei Wegfall der Mitgliedschaftsvoraussetzungen (z.B. bei Kirchenaustritt oder nachträglichem Wegfall der Abstammung – was durch die genealogische Forschung ja immer mal wieder passieren kann) die Möglichkeit zur Umwandlung der ordentlichen Mitgliedschaft in eine Fördermitgliedschaft geben. Das wäre ein deutlich milderer Mittel als der Ausschluss aus der Vereinigung – die bisher einzig mögliche Option.

Zu den Rechten, die alle Mitglieder, unabhängig vom Status haben, gehören das Recht zur Mitwirkung am Vereinsleben, zur Teilnahme an den Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins, der Anspruch auf Unterstützung durch den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten und der Satzungszwecke. Außerdem erhalten die Mitglieder kostenlos ein Exemplar jeder Nummer des „Familienblattes der Lutheriden-Vereinigung e.V.“ und können die Einrichtungen des Vereins (z.B. Bibliothek, Archiv) für die Lutherfamilienforschung kostenlos in Anspruch zu nehmen.

### 4. Mitgliederversammlung

Neu in den Vorschriften der Mitgliederversammlung ist, dass jetzt deren Aufgaben beschrieben werden. Dafür entfallen die detaillierten Vorgaben zur Gestaltung der Tagesordnung. Grundsätzlich ermöglicht die Sat-

zung perspektivisch auch Versammlungen, bei denen Mitglieder ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation teilnehmen und ihre Mitgliederrechte ausüben können (sog. hybride Versammlung) sowie sog. virtuelle Versammlungen, die komplett im Wege der elektronischen Kommunikation stattfinden. Hier greift die Satzung eine Neuregelung des Bürgerlichen Gesetzbuches auf, das auf die Corona-Pandemie und die Entwicklung der Kommunikation reagiert hat. Zur Beteiligung von Vereinsmitgliedern aus anderen Ländern könnte insbesondere die hybride Versammlung in Zukunft interessant werden. Allerdings würde sie uns aktuell technisch und damit auch vom finanziellen Aufwand her überfordern, weshalb es dafür spezielle Beschlüsse bräuchte. Keine Sorge, wir werden uns auch in Zukunft am liebsten persönlich und „in Familie“ treffen, aber wir wollen uns zumindest die Optionen für die Zukunft offenhalten.

## 5. Vorstand

Hier gibt es wenig Änderungen. Neu ist die Vorschrift, dass ein alter Vorstand immer bis zur Wahl eines neuen im Amt bleibt. Das soll als Krisenregelung eine „vorstandslose Zeit“ verhindern, die die Vereinigung ins Chaos stürzen würde. Irgendjemand muss für den Verein handeln, auflaufende Rechnungen bezahlen und ggf. eine Mitgliederversammlung zur Neuwahl einberufen. Damit sollen Situationen wie in der Vergangenheit (z.B. in Coburg 1989) vermieden werden, bei denen komplette Vorstände zurückgetreten sind und dann unklar war, wer denn jetzt noch wirksam für den Verein handeln kann. Außerdem haben wir inzwischen sehr viele Aufgaben im Vorstand, die wir z.T. zur eigenständigen Erledigung an einzelne Vorstandsmitglieder übertragen haben. Diese Verteilung wird nun im Sinne eines Auftragsverhältnisses geregelt, damit nicht alles am Vorsitzenden hängen muss.

Außerdem bekommt auch der Vorstand die Befugnis zu hybriden und virtuellen Sitzungen, was seit der Coronazeit immer wieder schon praktiziert wurde.

## 6. Auflösung des Vereins

Auch hier gibt es nur kleine Änderungen, vor allem wurde ein Anwesenheitsquorum für eine erste Mitgliederversammlung aufgenommen, die über die Auflösung entscheiden soll. Damit soll verhindert werden, dass bei einem ungünstig gelegten Termin nicht eine kleine Gruppe einfach den Verein auflösen kann. Dafür reicht nämlich der Schutz der Dreiviertel-Mehrheit bei der Zustimmung zur Auflösung nicht – die wäre auch gegeben, wenn die sich beiden einzigen Anwesenden einig sind. Wir denken, dass eine so wichtige Entscheidung von einer breiteren Mitgliederbasis getragen werden muss.

## Schreiben Sie uns Ihre Anregungen und Meinungen

Auch wenn das vielleicht ein etwas trockenes Thema ist, haben Sie bestimmt zu dem einen oder anderen Punkt eine Auffassung oder vielleicht sogar neue Anregungen, was wir noch aufnehmen oder verändern könnten. Gern können Sie mir Ihre Meinung dazu mitteilen, am besten per Mail an:

[m.richter@lutheriden.de](mailto:m.richter@lutheriden.de).

Sie können mich aber auch anschreiben, anrufen oder direkt ansprechen – zum Beispiel zum Familientreffen in Eisenach. Auch wenn Sie Fragen oder etwas nicht verstanden haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren. Ich helfe Ihnen gern weiter.

**Martin Richter**

Beisitzer

# On the way to a new constitution

## Why a new constitution?

Constitution discussions are a cliché of German club bureaucracy and rarely a favorite agenda item in our family association. Still, they're sometimes necessary because our association is built on its constitution. This framework has endured for 100 years, surviving many amendments while keeping its core principles. As we prepare for a new constitution, we aim to preserve these foundations.

At the last general meeting in Nuremberg, we said that the board believes we need to rewrite our constitution. There have been many decisions about the constitution in general and board meetings, but they were never officially documented. Years later, when board members change, hardly anyone remembers those decisions. Also, our current rules have gaps and parts that are confusing or even contradictory. This happens when only some sections are changed repeatedly. The laws governing associations have also changed recently, and we need to update our rules. So this time, we will fully rewrite our bylaws. The association's purpose, name, main office, and status as a family group will stay the same. But there will be two main changes: First, we will formally allow and support the use of modern communication methods. Second, we will update the process for people from other countries to participate in meetings and voting, so that more relatives can join.

## How will members be involved in the process?

Last year, I drafted initial proposals for bylaws and regulations on financial and membership fees, based on the key topics we discussed and

decided upon at the last board meeting in Hameln from February 13-15, 2026. This resulted in second drafts for further internal board discussion. At the same time, we also want to involve you, our members, in our thinking and incorporate your ideas and suggestions.

Therefore, this article will present the most important content-related topics without providing any pre-formulated texts. Initially, we want to discuss content, not wording. This discussion phase is scheduled to run until mid-September 2026.

Afterward, we will discuss all proposals and opinions again at the board meeting in early October and prepare a third draft. This draft will be fully printed in the next family newsletter so that everyone can read it and suggest changes. If more changes are needed, we will create the final version, which will be used for the resolution at the 2027 general meeting.

## So, what exactly is going to change?

First, the draft bylaws are based on the old bylaws and current practice. We made changes only where there were no previous rules or where current practice or laws have changed. Also, we used official legal terms for clarity. So, most of the content should look familiar.

## 1. Financial and Membership Fee Regulations

The first significant change is that, in addition to the bylaws, there will be separate financial and membership fee regulations. These regulations will contain principles for raising and using funds, rules regarding membership fees, in particular the amount and payment of fees,

as well as provisions for managing funds, financial management, accounting, and auditing. They will incorporate standard regulations that apply within the framework of proper bookkeeping and business management. We have not addressed these issues adequately in the current bylaws. However, it is sensible to do so, because, as the saying goes, money can strain even the closest friendships, even in a close-knit association. Therefore, order should prevail in this area. While such matters could be addressed in the bylaws, this would, first, make them very lengthy, and second, require every amendment to the bylaws to be registered with the register of associations, which incurs costs. Therefore, we want to "outsource" these financial matters to separate regulations to be adopted by the general meeting, so that, for example, we do not have to go to the registry court every time there is a change in membership fees. The bylaws will then simply refer to these financial and membership fee regulations. With the adoption of these bylaws, the board is also proposing a slight increase in membership fees, as the association's fixed costs have risen due to ongoing inflation, the intensification of its work, and the addition of more diverse activities.

## 2. Amendment to the Association's Purpose

Although we announced in Nuremberg that the association's purpose would remain unchanged, the board intends to propose an additional purpose to the general meeting, to be added alongside the existing four objectives. Essentially, this amendment simply formalizes what we have been doing for years:

*Cooperation with like-minded individuals, genealogists, associations, organizations, and churches that are engaged with the lives and work of Martin Luther and Katharina von Bora, as well as their grandparents or verifiable descendants.*

We hope that this proposal will be met with broad approval. Furthermore, several amendments are planned to incorporate provisions from the model bylaws for non-profit associations under the German Tax Code that were previously omitted.

## 3. Membership

This section required the greatest regulation, as previously many matters (such as junior and family memberships) were based solely on simple resolutions, without clear legal consequences (e.g., for voting rights at the general meeting). The topics have now been reorganized into three paragraphs: firstly, the different types of membership; secondly, the termination of membership or changes to membership status; and thirdly, the respective rights and obligations of members.

The standard membership is ordinary membership, as already defined in the bylaws, with all associated rights and obligations. It can be acquired by Lutherans (i.e., verifiable descendants of Dr. Martin Luther and Katharina von Bora, as well as their grandparents) and their spouses, provided they belong to a Christian denomination and wish to actively participate in the association's activities. It is also clarified that this applies to the widowed spouses of Lutherans.

A special case of regular membership is junior membership for pupils, students, trainees, and young adults from the age of 16 until their 27th birthday. This existed previously but was not explicitly stated in the bylaws. Junior members pay a reduced membership fee and have full membership rights, except that they are only eligible for election to the board upon reaching the age of majority.

Another special case is family membership for married couples and their children up to the age of 16. This form of membership also already

exists, but is not explicitly stated in the bylaws. Family members also receive a discounted fee with full membership rights. However, children are not entitled to vote as family members.

A new type of supporting membership is available, open to all individuals who do not meet the membership requirements (e.g., are not descendants; do not belong to a Christian church; are not a spouse) but wish to express their connection to the Lutherans' Association, either ideologically or materially, through their membership. Supporting members have the same rights as all members, except for voting rights, and are not eligible for election to the board. Legal entities (e.g., associations, organizations) can also become supporting members.

Furthermore, the status of honorary members and honorary chairpersons (and the difference between the two) is now defined. The previously existing status membership (membership without paying dues) outside the bylaws will be eliminated. Questions regarding dues waivers due to financial hardship will henceforth be governed by the Financial and Dues Regulations.

The new status of supporting membership will allow members to convert their regular membership into supporting membership even if they no longer meet the membership requirements (e.g., upon leaving the church or subsequently losing their lineage, as can occur through genealogical research). This would be a significantly less drastic measure than expulsion from the association, previously the only possible option.

The rights that all members have, regardless of their status, include the right to participate in the association's activities, to attend its events, and claim for support by the association within its means and in accordance with its bylaws. Furthermore, members receive a free

copy of each issue of the "Familienblatt der Lutheraner-Vereinigung e. V." (Family Journal of the Luther Family Association) and can use the association's facilities (as library or archive) for Luther family research free of charge.

## 4. General Meeting

A new feature in the regulations governing the general meeting is the description of its tasks. In return, the detailed agenda requirements have been removed. In principle, the statutes also allow future meetings in which members can participate and exercise their membership rights electronically without being physically present at the meeting location (so-called hybrid meetings), as well as virtual meetings that take place entirely via electronic communication. Here, the statutes incorporate a new provision into the German Civil Code, developed in response to the COVID-19 pandemic and the evolution of communication technologies. Hybrid meetings could be particularly interesting for the participation of club members from other countries in the future. However, this would currently be technically and, therefore, also financially too complex for us, which is why special resolutions would be necessary. Don't worry, we still prefer meeting in person and "as a family," but we want to keep our options open for the future.

## 5. Board of Directors

There are a few changes here. The only new rule is that an existing board member must remain in office until a new one is elected. This is intended as a crisis management measure to prevent a "boardless period" that would plunge the association into chaos. Someone has to act on behalf of the association, pay outstanding bills, and, if necessary, convene a members' meeting for new elections. This is meant to avoid situations like those in the past (as in Coburg in 1989), where entire boards resig-

ned, leaving it unclear who could effectively represent the association. Furthermore, we now have many tasks on the board, some of which we have delegated to individual board members for independent handling. This distribution will now be regulated as a service agreement, so that not everything depends on the chairperson. The board will also be authorized to hold hybrid and virtual meetings, a practice that has been used repeatedly since the COVID-19 pandemic.

## 6. Dissolution of the Association

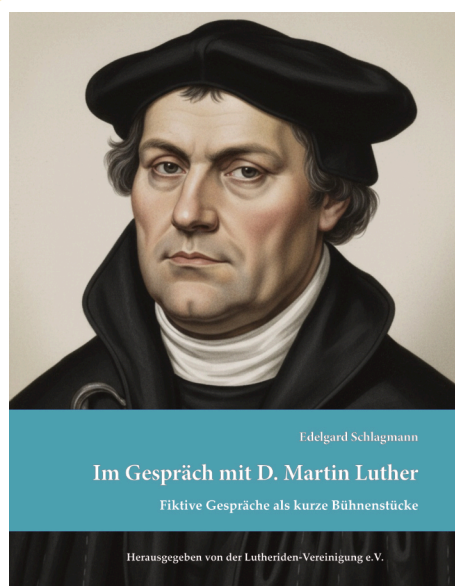
Here, too, there are only minor changes, primarily the addition of a quorum for the first general meeting to decide on the dissolution. This is to prevent a small group from simply dissolving the association at an inconveniently scheduled meeting. The three-quarters majority required for dissolution approval is insufficient for this – it would be met even if the only two members present were in agreement. We believe that such an important decision must be supported by a broader membership base.

## Write us your suggestions and opinions.

Even if this might seem like a somewhat dry topic, you surely have an opinion on one or more points, or perhaps even new suggestions for what we could include or change. Please feel free to share your opinion with me, preferably by email to [m.richter@lutheriden.de](mailto:m.richter@lutheriden.de). You can also write to me, call me, or speak to me directly – for example, at the family gathering in Eisenach. If you have any questions or don't understand something, please don't hesitate to contact me. I'm happy to help.

**Martin Richter**

Assessor, Member of the Board



*Dr. Martin Luther und Philipp Melanchthon und die Bildung*  
Szene - Luther und Melanchthon im Gespräch 04-01

*Kleidung wie im 16. Jh. wohl üblich.*  
*Requisiten: Ein Tisch, zwei Stühle, Kerze, Bleistift mit Vogelfederkiel, Bücher und Schreibunterlagen, Flasche Einbecker Bier und zwei Krüge, eine Platte mit Esbarem)*

Luther und Melanchthon sitzen in Luthers Studierzimmer zusammen und tauschen sich über ihre Gedanken aus:

Luther: Nun greif zu, mein lieber Philippus, ihr seht aus, als habet ihr seit Tagen mal wieder nichts Vernünftiges gegessen. Mein Herr Käthe hat hier für uns so einiges zu essen vorbereitet, genügend Brot und Wein und auch das gute Einbecker Bier, damit ihr mal wieder zu Kräften kommt.

Melanchthon: Na, nun übertreibst ihr aber mal wieder. Aber ja, (kurze Pause) ihr habt ja Recht. Ich bin heute noch nicht zum Essen gekommen. Seit sechs Uhr heute früh habe ich an meinem Studiertisch gesessen. Ich musste doch noch die vielen Anfragen und Briefe beantworten, die mich erreicht hatten. Dann die Vorlesungen in der Universität. Erst jetzt komme ich bei euch langsam zur Ruhe. Ich danke euch, dass ihr mich zur Abendvesper eingeladen habt.

Luther: Schon gut, schon gut, lieber Philippus, wir müssen eben alle auf euch Acht geben, eure liebe Ehefrau und auch wir, meine Käthe und ich. Über welches Thema habt ihr denn heute eure Vorlesungen gehalten?

Das kleine Theaterbuch  
»Im Gespräch mit D. Martin Luther«  
wird ab September 2026 beim BOD-Verlag  
erscheinen - 17x22cm Paperback, 84 Seiten.  
Der Kaufpreis wird 7,99 EUR betragen  
Sprache: Deutsch

## Vereinsgründung 1926 / Association Founding 1926



Familientreffen Eisenach 1926 / Family reunion Eisenach 1926

Niederschrift  
Geschehen zu Eisenach  
zu Herrn Zimmermann am Karlsplatz, 12 Juni 1926.

Zur Feier eines zweiten Familientages der Nachkommen D. Martin Luthers versammelten sich heute folgende Personen:

- 1 Martin Classen, Pastor zu Reinfeld in Holstein
- 2 Otto Sartorius, Pastor zu Dankelshausen Kr. Hann. Münden
- 3 Curt Söhde? Kaufmann in Hamburg
- 4 Martin Schweingel, Rektor in Magdeburg
- 5 Carl Classen, Kaufmann in Hamburg
- 6 Robert Schweingel, Lehrer in Wieskau
- 7 Johannes Hofmann, Gärtner in Gotha
- 8 Johannes Schweingel, Kaufmann in Mühlhausen i. Th.

Sie erklärten:  
Wir beschliesse die Gründung eines Vereins der Luthernachkommen mit folgender Satzung:

und demnach  
den Herren  
regler eintrug.

*Unvergleichbar geschäftlich und anders, fassen wir.*

*Philippus Martin Classen  
aus Reinfeld, Philippus  
Otto Sartorius Pastor  
zu Dankelshausen  
Kr. Hann. Münden.*

Thür.-Antagericht VI.  
-Registriergericht-

An  
den Herrn Stadtdirektor  
hier

nach § 61 BGB.

Antagerichtsrat.

EISENACH  
12. JUNI 1926

Der Stadtdirektor.

5. Auflösung des Vereins.

§16. Ueber die Auflösung des Vereins und die weitere Verwendung des Vereins Vermögens beschliesst das Mitglieder Versammlung mit drei viertel Mehrheit der erschienenen. Das Vermögen soll dann möglichst ab verwandte Bestrebungen z.B. die Luther Stiftung zu Leipzig, fallen.

Eisenach, d. 12. Juni 1926

- 1 Martin Classen, Pastor zu Reinfeld i. Holst.
- 2 Otto Sartorius, Pastor zu Dankelshausen
- 3 Curt Söhde des Kaufmann in Hamburg
- 4 Martin Schweingel, Rektor in Magdeburg
- 5 Carl Classen Kaufmann in Hamburg
- 6 Robert Schweingel, Lehrer in Wieskau
- 7 Johannes Hofmann Gärtner in Gotha

Dokumente aus der Chronik 2001 / Documents from the 2001 chronicle

# Familientreffen / Family reunion

7.	Hamburg Sep	1948		
8.	Hamburg Sep	1950	Jun Leipzig	1
9.	Hamburg Jun/ München Aug	1952	Jun Wurzen	2
10.		1954	Okt Leipzig	3
11.	Hamburg März Köln / München Sep	1955	Okt Leipzig	4
12.		1956	Okt Leipzig	5
13.		1957	Okt Leipzig	6
14.		1958	Nov Leipzig	7
15.	Hamburg / Köln ...	1959	Nov Leipzig	8
16.	Hamburg Sep	1961	Mai Wittenberg	9
17.		1963	Jun Leipzig	10
18.		1965	Jun Eisenach	11
19.		1967	Nov Wittenberg	12
20.		1970	Mai Leipzig	13
21.		1972	Mai Leipzig	14
22.		1974	Sep Torgau	15
23.		1976	Sep Eisleben	16
24.		1978	Sep Leipzig	17
25.		1980	Sep Halle	18
26.		1984	Mai Leipzig	19
27.		1986	Okt Leipzig	20
28.	Fulda Mai	1987		
29.		1988	Sep Erfurt	21



Familientreffen Wittenberg 1929 /  
Family reunion Wittenberg 1929



Familientreffen Leipzig 1984 /  
Family reunion Leipzig 1984



Familientreffen Wittenberg 1985 /  
Family reunion Wittenberg 1985



Familientreffen Zeitz 1936 /  
Family reunion Zeitz 1936



Familientreffen Leipzig 1957 /  
Family reunion Leipzig 1957



Familientreffen Fulda 1987 /  
Family reunion Fulda 1987



Familientreffen Coburg 1989 /  
Family reunion Coburg 1989



Familientreffen Wittenberg 1967 /  
Family reunion Wittenberg 1967



Familientreffen Halle 1980 /  
Family reunion Halle 1980



Familientreffen Eisenach 1991 /  
Family reunion Eisenach 1991



Familientreffen Lubast-Wittenberg 1994 /  
Family reunion Lubast-Wittenberg 1994



*Familientreffen Eisenach 1996 /  
Family reunion Eisenach 1996*



*Familientreffen Eisleben 1997 /  
Family reunion Eisleben 1997*



*Familientreffen Augsburg 2013 /  
Family reunion Augsburg 2013*



*Familientreffen Eisleben 2015 /  
Family reunion Eisleben*



*Familientreffen Erfurt 2001 /  
Family reunion Erfurt 2001*



*Familientreffen Torgau 2004 /  
Family reunion Torgau 2004*



*Familientreffen Wittenberg 2017 /  
Family reunion Wittenberg 2017*



*Familientreffen Coburg-Großheirath 2020 /  
Family reunion Coburg-Großheirath 2020*



*Familientreffen Zeitz 2007 /  
Family reunion Zeitz 2007*



*Familientreffen Eisleben 2010 /  
Family reunion Eisleben 2010*



*Familientreffen Gotha 2022 /  
Family reunion Gotha 2022*



*Familientreffen Nürnberg 2024 /  
Family reunion Nuerenberg 2024*

# Impressum

## Herausgeber

Lutheriden-Vereinigung e.V.

Vertreten durch den Vorstand

info@lutheriden.de

Das Familienblatt der Lutheriden-Vereinigung e.V. (nachfolgend Anbieter) erscheint in zwangloser Folge seit 1926.

Frühere Ausgaben der Familienblätter (soweit noch verfügbar) oder weitere Exemplare dieses Heftes können Sie für eine Kostenerstattung von 5,00 € je Exemplar zuzüglich Versandkosten bei der Redaktion per Mail an familienblatt@lutheriden.de anfordern.

Die Inhalte werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte, sowie der Webseite, erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Kamentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung des Anbieters wieder.

Mit der reinen Nutzung der veröffentlichten Inhalte kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande.

Die Nutzung unserer Texte, Fotos und Grafiken ist grundsätzlich nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung erlaubt, sofern sich aus dem UrhG nichts anderes ergibt. Dies gilt insbesondere für dieervielfältigung und Verbreitung.

Für den Erwerb einer Nutzungs Erlaubnis wenden Sie sich bitte an: familienblatt@lutheriden.de mit der Angabe des Zwecks der gewünschten Nutzung.

Weitere Informationen zu der Familienvereinigung der Nachkommen Martin Luther und seiner Seiten/Stammverwandten, sowie der Bibliothek der Lutheriden-Vereinigung e.V. erhalten sie auch im Internet unter [www.lutheriden.de](http://www.lutheriden.de) und [www.lutheriden-bibliothek.de](http://www.lutheriden-bibliothek.de).

---

## Vorsitzender/Redaktion

Christian Priesmeier  
Breslauer Straße 23  
31789 Hameln  
Tel.: 05151 52 617  
c.priesmeier@lutheriden.de

## Schriftführerin

Sabine Held  
s.held@lutheriden.de

## Beauftragter für Genealogie

Prof. Dr. Wolfgang Alt  
Mohrstraße 13  
53121 Bonn  
Tel: 0151 1918 6484  
w.alt@lutheriden.de

## Stellv. Vorsitzender

Dipl.-Ing. Klaus Held  
k.held@lutheriden.de

## Schatzmeister

Lukas Richter  
l.richter@lutheriden.de

## Beauftragter für Jugendarbeit

/ /

## Beisitzerin

Rina Arypour  
n.arypour@lutheriden.de

## Ehrenvorsitzender

Dipl. Theol. Martin Eichler  
m.eichler@lutheriden.de

## Beisitzer

Martin Richter  
m.richter@lutheriden.de

---

## Bankverbindung

Lutheriden-Vereinigung e.V.  
Sparkasse Burgenlandkreis

Kto. 1 131 010 430 ; Bkz 800 530 00

Iban: DE27 8005 3000 1131 0104 30 ; Bic: NOLADE21BLK

---